

Abschlussbericht Ausbildungsordnung

Projekt Nr.	4.4.308
Titel	Erarbeitung einer Empfehlung des Hauptausschusses des BIBB für eine Ausbildungsregelung für behinderte Menschen nach § 66 BBiG im Verkauf
Projektsprecher/-in; Projektmitarbeiter/-innen	Paulini-Schlottau, Hannelore; Krieger, Anita
Laufzeit	I/2010 – IV/2010
Bezeichnung des Ausbildungsberufs	Fachpraktiker/-in im Verkauf
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Struktur des Ausbildungsgangs	Monoberuf mit Pflicht- und Wahlqualifikationseinheiten
Veröffentlichung der Ausbildungsordnung	noch offen
Inkrafttreten	noch offen
Bekanntmachung der Ausbildungsordnung, des Rahmenlehrplans der KMK und der dreisprachigen Zeugniserläuterungen	entfällt
Ausbildungsberufsbild	<p>Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse:</p> <p>Abschnitt A: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Pflichtqualifikationen gemäß § 8, Absatz 2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warensortiment; 2. Grundlagen von Beratung und Verkauf: <ol style="list-style-type: none"> 2.1 kunden- und dienstleistungsorientiertes Verhalten, 2.2 Kommunikation mit Kunden, 2.3 Beschwerde und Reklamation; 3. Servicebereich Kasse; 4. Marketinggrundlagen: <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Werbemaßnahmen, 4.2 Warenpräsentation, 4.3 Kundenservice, 4.4 Preisbildung; 5. Warenwirtschaft: <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Grundlagen der Warenwirtschaft, 5.2 Bestandskontrolle, Inventur, 5.3 Wareneingang, Warenlagerung; 6. Rechenvorgänge in der Praxis, Kalkulationsgrundlagen;

	<p>Abschnitt B: Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Wahlqualifikationen gemäß § 8, Absatz 2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warenannahme, Warenlagerung: <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Bestandssteuerung, 1.2 Warenannahme und -kontrolle, 1.3 Warenlagerung; 2. Beratung und Verkauf: <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Beratungs- und Verkaufsgespräche, 2.2 Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen; 3. Kasse: <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Service an der Kasse, 3.2 Kassensystem und Kassieren; 4. Marketingmaßnahmen: <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Werbung, 4.2 Visuelle Verkaufsförderung, 4.3 Kundenbindung, Kundenservice. <p>Abschnitt C: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ausbildungsbetrieb: <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Bedeutung und Struktur des Einzelhandels, 1.2 Stellung des Ausbildungsbetriebes am Markt, 1.3 Organisation des Ausbildungsbetriebes, 1.4 Berufsbildung, arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften, 1.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, 1.6 Umweltschutz; 2. Information und Kommunikation: <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Informations- und Kommunikationssysteme, 2.2 Teamarbeit und Kooperation, Arbeitsorganisation.
<p>Neuerungen der Ordnungsaktivitäten</p>	<p>Bezugsberuf: Verkäufer/Verkäuferin. Die Gestaltung der Ausbildung zum Fachpraktiker im Verkauf/zur Fachpraktikerin im Verkauf orientiert sich am staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Verkäufer/Verkäuferin. Die Inhalte des Bezugsberufs wurden entsprechend verändert, um der Zielgruppe gerecht zu werden und ihr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.</p> <p>Struktur der Ausbildung in Pflicht- und Wahlqualifikationen: Die Zahl der Wahlqualifikationseinheiten ist genau wie bei der Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in gestaltet, um gegenüber den bisherigen Regelungen (Verkaufshelfer/-in, Verkaufshilfe, Verkaufskraft) größere Wahlmöglichkeiten zu eröffnen. Die Ausbildung ist folgendermaßen strukturiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warenannahme/Warenlagerung, 2. Beratung und Verkauf, 3. Kasse sowie 4. Marketingmaßnahmen, <p>Prüfungsanforderungen: Vergleichbar zur Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in wird eine Zwischen- und Abschlussprüfung konzipiert.</p>

	<p>Anrechnung der Ausbildung auf den Bezugsberuf: Es wird empfohlen, die erfolgreiche Ausbildung zum Fachpraktiker im Verkauf/zur Fachpraktikerin im Verkauf mit einem Jahr auf die Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in anzurechnen. Beim Übergang zum Ausbildungsberuf Verkäufer/-in soll die Abschlussprüfung des Fachpraktikers im Verkauf / der Fachpraktikerin im Verkauf als Zwischenprüfung für den Ausbildungsberuf Verkäufer/-in anerkannt werden.</p> <p>Durchlässigkeit zum Ausbildungsberuf Verkäufer/-in: Durchlässigkeit ist gegeben, da es sehr viel Gemeinsamkeiten bei den Inhalten gibt.</p>
<p>Verfahrensbeteiligte</p>	<p><u>Arbeitgeber:</u></p> <p>Berufsausbildungswerk Aalen Felix-Wankel-Str. 11 73431 Aalen</p> <p>Handelsverband Deutschland – HDE – Der Einzelhandel Am Weidendamm 1a 10117 Berlin</p> <p>Real SB-Warenhaus Reyerhütte 51 41065 Mönchengladbach</p> <p><u>Arbeitnehmer:</u></p> <p>Ver.di-Bundesverwaltung Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin</p> <p>DGB Bundesvorstand Henriette-Herz-Platz 2 10178 Berlin</p> <p><u>Länder:</u></p> <p>Sekretariat der Kultusministerkonferenz Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung Taubenstr. 10 10117 Berlin</p> <p><u>Berufsbildungswerke:</u></p> <p>Diakonie Hochfranken Berufsbildungswerk gGmbH Südring 96 95032 Hof</p> <p>Berufsbildungswerk Greifswald Pappelallee 2 17489 Greifswald</p>

	<p><u>BAG Wohnortnahe berufliche Rehabilitation</u></p> <p>Jugendberufsbildungswerk Storchmühlenweg 8 99089 Erfurt</p> <p><u>Bund:</u></p> <p>BMBF Ref. 313 Heinemannstr. 2 53175 Bonn-Bad Godesberg</p> <p>BMWi Ref. II B 5 Villemombler Str. 76 53123 Bonn</p>
<p>Verfahrensmethode</p>	<p>Entwicklung der Ausbildungsordnung mit den von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen benannten Sachverständigen der Berufsbildungspraxis, einer Vertreterin der KMK sowie von Experten der Berufsbildungswerke und Einrichtungen der wohnortnahen beruflichen Rehabilitation.</p>